

Fabian Peters kehrt in die Regionsversammlung zurück

Fabian Peters zieht wieder in die Regionsversammlung Hannover ein. Der 50-jährige Isernhagener wird dort künftig den Wahlbereich mit Burgwedel, Isernhagen und Langenhagen vertreten. Für Peters ist es eine Rückkehr auf vertrautes Terrain: Bereits von 2011 bis 2021 gehörte er zehn Jahre lang der Regionsversammlung an.

Bei der Kommunalwahl am 13. September führte Peters die Grünen-Liste im Wahlbereich 10 an und erhielt 1.304 persönliche Stimmen. Regionsweit erreichten die Grünen 20,51 Prozent und stellen in der neuen Regionsversammlung 17 der 84 Abgeordneten.

„Die Region ist für mich in erster Linie Heimat“

Peters ist in der Region Hannover aufgewachsen und lebt bis heute hier. Entsprechend persönlich beschreibt er seinen Blick auf

die regionale Ebene: „Für viele ist die Region Hannover ein abstraktes Verwaltungskonstrukt, für mich ist sie in erster Linie Heimat. Hier bin ich groß geworden, hier lebe ich auch heute – und das sehr gerne.“

Gerade die Vielfalt mache die Region für ihn aus: Landschaftsräume und Menschen ebenso wie Bildungseinrichtungen, Kulturangebote, Unternehmen und Vereine. Sein Ziel sei es, diese Lebensqualität auch für kommende Generationen zu erhalten und weiterzuentwickeln.

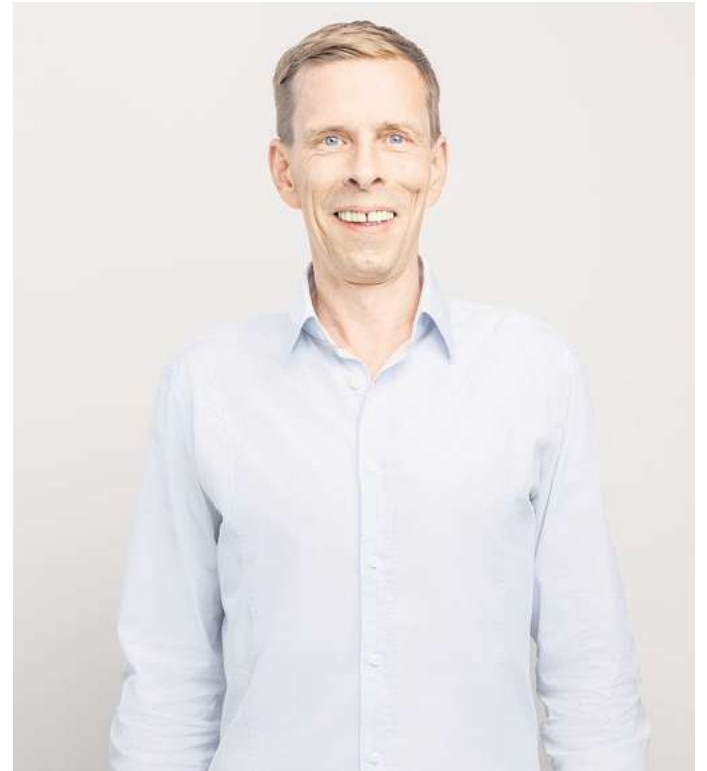
Zehn Jahre Erfahrung in der Regionspolitik

Politisch bringt Peters Erfahrung aus zwei Ebenen mit. Seit 2001 gehört er dem Gemeinderat Isernhagen an und ist dort Fraktionsvorsitzender der Grünen. Von 2011 bis 2021 arbeitete er bereits in der Regionsversammlung. Zu seinen politischen Schwer-

punkten zählen Umwelt- und Klimaschutz, Regionalplanung, Abfallwirtschaft sowie kommunale Finanzen.

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler. Nach fünf Jahren wieder in die Regionsversammlung zurückzukehren, bedeutet mir viel. Ich möchte meine Erfahrung einbringen und Verantwortung für die gesamte Region übernehmen – und natürlich ein verlässlicher Ansprechpartner für die Menschen in Burgwedel, Isernhagen und Langenhagen sein“, so Peters.

Mit der neuen Wahlperiode kehrt damit ein erfahrener Isernhagener Kommunalpolitiker in die Regionsversammlung zurück und vertritt dort den Wahlbereich Burgwedel, Isernhagen und Langenhagen.



Achtsamkeit und Atemtraining: Neue Angebote für Isernhagen

Der Isernhagener Sportverein Aktiv in Bewegung e.V. will sein Gesundheitsangebot erweitern. Ein Angebot „Achtsamkeit in der Natur“ sowie ein Kurs zu Atemtechniken sollen möglichst bald starten. Auch das Thema Resilienz soll künftig stärker in die Sportangebote einfließen. Die Ideen dazu brachten die Vorsitzende und Gesundheitstrainerin Susanne Zekri, Gesundheitstrainerin Bettina Arndt sowie Antje Eggers aus dem Organisationsteam vom Akademie-Forum „Gesundheit in Bewegung – Impulse zwischen Prävention und Resilienz“ in Clausthal-Zellerfeld mit. Das zweitägige Forum verband fachliche Impulse mit zahlreichen praktischen Workshops.

Auf dem Programm standen unter anderem Achtsamkeit in der Natur, Atemtechniken, Resilienz, Qigong, Yoga, Slow Jogging und bewegtes Gehirntaining. Für die drei Vereinsvertreterinnen war dabei vor allem interessant, welche Ansätze sich sinnvoll in die eigene Arbeit übertragen lassen.

Ein Schwerpunkt soll künftig der Umgang mit Stress sein. Andauern der Stress kann die körperliche und

psychische Gesundheit beeinträchtigen und Erkrankungen begünstigen. Deshalb will Aktiv in Bewegung Bewegung, Entspannung und Resilienz stärker miteinander verbinden. Zum Akademie-Forum gehörte auch ein Gespräch mit dem Mediziner Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer über Bewegung und Gesundheitsförderung.

Weitere Informationen zu Kursen und neuen Angeboten des Isernhagener Vereins gibt es auf der Homepage www.aktivinbewegung.de.



Hilfe, die ankommt.
Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.
Jetzt spenden! drk.de/spenden

Kostenlose, neutrale und unabhängige Pflegeberatung in Isernhagen

Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Mittwoch, 07. Oktober 2026, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde in der Begegnungsstätte, An der Riehe 32, Altwarmbüchen an.

Konkrete Tipps

Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad.

Das Angebot richtet sich an

pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten.

Hinweis:

Zur besseren Planbarkeit ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung notwendig. Telefon: 0511 - 616 201 20

Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung der Ratsuchenden an.



Macht Lust auf mehr Grün im Leben:
ein Blick auf www.baumschule-gehlhaar.de

Hannoversche Straße 123, 30916 Isernhagen,
0511 612879, www.baumschule-gehlhaar.de

Gehlhaar
GartenBaumschule

IMPRESSUM

Der Blick in unsere Gemeinde

Herausgeber:

Christian Schröder

Verlag:

KonzeptArt Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH

Dorfstraße 37

30916 Isernhagen K.B.

Verantwortlich Redaktion i.S.d.P.:

Thorsten Schirmer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Thorsten Schirmer, Tel.: (05139) 30 38

Produktion:

Anke Reck

E-Mail: redaktion@der-blick-iser-nhagen.de

Druck:

Druckzentrum Niedersachsen,

Rodenberg

Anzeigenschluss:

Anzeigenannahme bis freitags, 8 Tage vor Erscheinen! Ausnahmen siehe Erscheinungsplan

Auflage:

Druckzentrum Niedersachsen,

11.800 Stück

Erscheinungsweise:

14-täglich

Verteiler:

Kostenlos an alle erreichbaren

Haushaltungen der Gemeinde

Isernhagen.

Redaktionelle Beiträge:

Für die Veröffentlichung von Beiträgen durch Vereinigungen, Verbände, Parteien, Kirchen u.a. gelten unsere jeweils aktuellen „Richtlinien und Grundsätze der Veröffentlichungen“ (www.der-blick-iser-nhagen.de), die mit dem Einreichen eines Beitrages anerkannt werden. Beiträge von Parteien, Vereinen und Verbänden stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Vom Verlag gestaltete Anzeigen, Grafiken etc. unterliegen dem Urheberrecht. Jede Nutzung durch Dritte bedarf einer schriftlichen Genehmigung!

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de